



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Ferdinand Freiligrath's gesammelte Dichtungen**

Neueres und Neuestes - 1852 - 1870

**Freiligrath, Ferdinand**

**1870**

Aus der englischen Apfelblüthe. Zu Ludwig Uhland's fünfundsiebzigstem  
Geburtstage

**urn:nbn:de:hbz:466:1-31734**

## Aus der englischen Apfelblüthe.

Zu Ludwig Uhland's fünfundsiebzigstem Geburtstage.

26. April 1862.

O leuchtender Aprilentag, —  
Maitag, der sich verfrühte!  
Und wo das Auge schweifen mag,  
Da sieht es Apfelblüthe!

Baum neben Baum, und Reiz an Reiz,  
So viel sie können tragen,  
All weiß und roth, und roth und weiß,  
Die Pracht ist nicht zu sagen!

Und war doch gestern all die Pracht  
Versteckt noch und verborgen: —  
Wie kam sie nur in Einer Nacht?  
Und grad für diesen Morgen?

Das macht, daß allerorten still,  
Wo Apfelbäume wehen,  
Den sechsundzwanzigsten April  
Als Festtag sie begehen.

Sie wissen es, geboren ward  
Ihr liebster Gastfreund heute,  
Dem einst auf froher Jugendfahrt  
Ihr Stammherr Schatten streute;

Ob dessen Haupte, kühl und grün,  
 Der Alte schwang den Wipfel,  
 Und der dafür gesegnet ihn  
 Von der Wurzel bis zum Gipfel.

O Lied vom Wirthte wundermild,  
 Wie bist du frisch erklingen,  
 Als blank im Dichterwald sein Schild  
 Der Apfelbaum geschwungen!

O Sängergreis, wohl bliebst du werth  
 Seitdem den Apfelbäumen!  
 Alljährlich, wenn dein Festtag kehrt,  
 Will keiner, keiner säumen!

Sie werfen um ihr Feierkleid,  
 Sie blühen an allen Wegen,  
 Und möchten alle weit und breit  
 Auf's Haupt dir Kränze legen:

Zum Dichterlorbeer voll und ganz,  
 Zum Kranz des Patrioten  
 Den leichten, losen Blüthenkranz,  
 Den weißen und den rothen!

O, sink' er auf dein weißes Haar  
 Noch viele, viele Lenze!  
 O, daß er dir noch manches Jahr,  
 Die heil'gen Schläfe kränze!